

# Wesper in der Kreuzkirche

Dresden, Pfingstsonnabend, den 15. Mai 1937, nachmittags 5 Uhr

Altkirchlicher Hymnus (Gregorianisch) 8. Jahrhundert

Von den Knaben (Alumnen) auf dem Orgelchor gesungen. Währenddessen Einzug der Kurrendeknaben vor den Altar.

Veni creator spiritus  
Mentes tuorum visita:  
Imple superna gratia  
Quae tu creasti pectora.

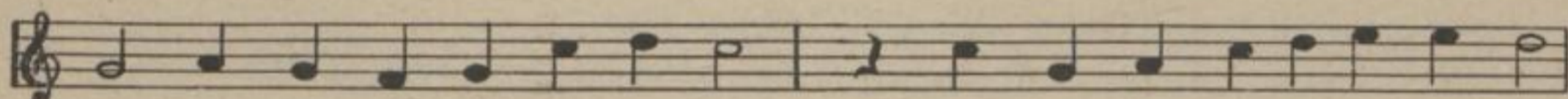
Komm heil'ger Geist, Gott Schöpfer mein,  
Dring in der Deinen Herzen ein,  
Erfüll mit deiner Himmelsnad'  
Die Brust, die Gott erschaffen hat.

Nach diesem Hymnus gestaltete Luther textlich und musikalisch den kraftvollen, vierzeiligen protestantischen Pfingstchoral, der leider nicht im Deutsch-Evangelischen Gesangbuch, wohl aber im sächs. Gesangbuch zu finden ist:

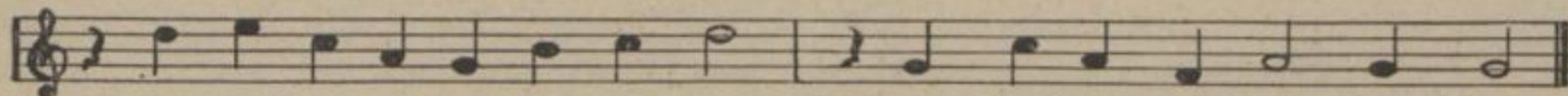
**Gemeinde:**

Die Gemeinde singt nur die zweite Textzeile.

Mel. im Gesangbuch J. Klug 1535



Komm Gott Schöp-fer, Hei = li = ger Geist, be = such das Herz der Men = schen dein,  
Komm, heil = ger Geist, o Schöp-fer du, sprich dei = nen ar = men See = len zu,



mit Gna = den sie füll, wie du weißt, daß dein Ge = schöpf vor = hin sein.  
er = füll mit Gna = den, sü = ßer Gast, die Brust, die du geschaf = fen hast.

(Text freier gestaltet von Joh. Scheffel, † 1677)

**Andreas Hammer Schmidt (1611—1675):**

„Hymnus“ für achttimmigen Chor, vier Posaunen und Orgel  
Die Soli singen die Kurrendaner vor den Maien am Altar.

Veni sancte spiritus! Reple tuorum corda  
fidelium, et tui a moris in eis ignem accende.  
Cui per diversitatem linguarum cunctarum  
gentes in unitate fidei congregasti. Alleluia!

Komm, heil'ger Geist! Erfülle die Herzen  
deiner Gläubigen und entzünde das Feuer deiner  
Liebe in ihnen. Der du durch die Verschiedenheit  
aller Zungen die Völker in eine Einheit des  
Glaubens vereinigt hast. Halleluja!

Geistlicher im Wechselgesang mit dem Chor nach dem zweiten Psalmton:

Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Lasset uns freuen und fröhlich darinnen sein. Ehre sei dem Vater und dem Sohn, und dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

# „Schmückt das Fest mit Maien“ (eigene Melodie)

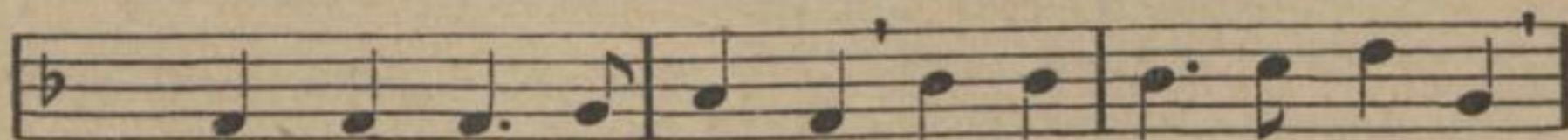
im Wechselgesang zwischen Chor, Instrumentalisten, Gemeinde und Orgel, bearbeitet von Rudolf Mauersberger, Thür. Gesangbuch (Melodie von Alberti † 1651; Text von Benjamin Schmolck, 1672—1737)

1. Strophe: Schmückt das Fest mit Maien, lasset Blumen streuen,  
(Chor und Zündet Opfer an;  
Instr.) Denn der Geist der Gnaden hat sich eingeladen,  
Machet ihm die Bahn.  
Nehmt ihn ein, so wird sein Schein  
Euch mit Licht und Heil erfüllen und den Kummer stillen.
2. Strophe: Tröster der Betrübten, Siegel der Geliebten,  
(eine Geist voll Rat und Tat,  
Knaben: Starcker Gottesfinger, Friedensüberbringer,  
stimme) Licht auf unserm Pfad;  
Gib uns Kraft und Lebenssaft,  
Laß uns deine teuren Gaben zur Genüge laben.
3. Strophe: Laß die Zungen brennen, wenn wir Jesum nennen,  
(Chor und Führ' den Geist empor,  
Instr.) Gib uns Kraft, zu beten und vor Gott zu treten,  
Sprich du selbst uns vor.  
Gib uns Mut, du höchstes Gut,  
Tröst uns kräftiglich von oben bei der Feinde Loben.

## Vorlesung

4. Strophe:  
Gemeinde  
(u. Instr.)

Mel. von Alberti, † 1651



{ Guld' = ner Him = mels = re = gen, schüt = te dei = nen Se = gen  
{ Laß = se Strö = me flie = ßen, die das Land be = gie = ßen,



auf das Kir = chen = feld; } Und ver = leih', daß es ge = deih';  
wo dein Wort hin = fällt, }



hum = dert = fäl = tig Frucht zu brin = gen, laß ihm stets ge = lin = gen.

## Gebet und Segen

78

5. Strophe: Schlage deine Flammen über uns zusammen,  
(Chor und Wahre Liebesglut,  
Instr.) Laß dein sanftes Wehen auch bei uns geschehen,  
Dämpfe Fleisch und Blut;  
Laß uns doch das Sündenjoch  
Nicht mehr wie vor diesem ziehen und das Böse fliehen.

### Johann Sebastian Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge in A-Dur für Orgel. Orgel: Herbert Collum

### Richard Strauß (geb. 1864):

„Deutsche Motette“ für 4 Solostimmen und 16stimmigen Chor *a cappella*, op. 62  
Die Soli werden von Kreuzianern gesungen.

Die Schöpfung ist zur Ruh' gegangen, o wach in mir!  
Es will der Schlaf auch mich umfassen, o wach in mir!  
Du Auge, das am Himmel wachet mit Sternensblick,  
Wenn mir die Augen zugegangen, o wach in mir!  
Du Licht, im Aether höher strahlend als Sonn' und Mond;  
Wenn Sonn' und Mond ist aufgegangen, o wach in mir!  
Wenn sich der Sinne Tor geschlossen der Außenwelt,  
So laß die Seel' in sich nicht bangen, o wach in mir!  
Laß nicht die Macht der Finsternisse, das Graun der Nacht  
Sieg übers innere Licht erlangen, o wach in mir!  
O laß im feuchten Hauch der Nächte, im Schattenduft  
Nicht sprossen sündiges Verlangen, o wach in mir!  
Laß aus dem Duft von Edens Zweigen in meinem Traum  
Die Frucht des Lebens niederhangen, o wach in mir!  
O zeige mir, mich zu erquickten, im Traum das Werk  
Vollendet, das ich angefangen, o wach in mir!  
In deinem Schoße will ich schlummern, bis neu mich weckt  
Die Morgenröte deiner Wangen, o wach in mir.

Friedr. Rückert

### 6 Uhr Festgeläut, anschließend Turmblasen (Posaunenchor von Pastor Klenner):

1. Sonatina Nr. 1 aus „24 Quatricinia“. Gottfried Reiche 1696
2. Heilger Geist, du Tröster mein. J. Krüger 1640
3. Nun bitten wir den heiligen Geist. 1524
4. Du heilige Brunst, süßer Trost. J. S. Bach

Nach dem Turmblasen: Kurrendesingen des Kreuzchores auf dem Kirchplatze:

*schiff i. d. Markte  
Wegzeitung!  
Ch.*

1. „Pfingstlied“ von Johann Sebastian Bach (1685—1750)  
(Aus Schemellis Gesangbuch, 1736)
2. „Geistlicher Maibaum“. Bearbeitete Volksweise von Iwan Knorr
3. „Fest der Pfingsten ist gekommen“ von William Eckardt

---

## Kirchenmusik am 1. Pfingstfeiertag

in der Kreuzkirche, vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr

Johann Sebastian Bach:

Pfingstkantate „Also hat Gott die Welt geliebet“ für Chor, Soli, Orchester und Orgel  
Arie: „Mein gläubiges Herze, frohlocke“: Sopransolisten des Kreuzchores

---

## Kirchenmusik am 2. Pfingstfeiertag

in der Kreuzkirche, vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr

„Sanctus“ aus der Hohen Messe in h-moll für achtstimmigen Chor, Orchester und Orgel von Johann Sebastian Bach

---

Die Vesper am Sonnabend, dem 22. Mai, fällt wegen der Schulferien aus

---

Die nächste Vesper findet am Sonnabend, dem 29. Mai 1937, abends 6 Uhr, statt

---

**Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper**